

## Lina erfüllt sich letzten Herzenswunsch: Elefanten im Zoo Hannover!

Schwerkranke Lina erfüllt sich ihren Herzenswunsch:  
Elefanten im Zoo Hannover zu besuchen - ein bewegendes  
Projekt des ASB.



Nachrichten AG

### **Erlebnis-Zoo Hannover, 30419 Hannover, Deutschland -**

Eine besondere Geschichte ereignete sich im Zoo Hannover, als die schwerstkranke Krebspatientin Lina (Name geändert) ihren innigsten Wunsch erfüllte, die majestätischen Elefanten zu sehen. Dieser bewegende Moment wurde durch das Ehrenamtsprojekt ASB-Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Niedersachsen ermöglicht. Das Projekt hat sich darauf spezialisiert, unheilbar kranken Menschen, wie Lina, schöne Stunden zu bereiten und ihre Herzenswünsche in die Realität umzusetzen. Trotz der körperlichen Beschwerden, die ihre Erkrankung mit sich brachte, besuchte Lina den Erlebnis-Zoo und durfte unvergessliche Erlebnisse teilen.

Im Zoo wurde Lina nicht nur Zeugin der Elefanten, die ihre Lieblingstiere sind, sondern sie konnte auch die Elefantendame Califa füttern und erhielt einen liebevollen Kuss von ihr. Diese einzigartigen Erlebnisse waren für Lina ein Lichtblick in ihrer schweren Zeit. Neben den Elefanten besuchte sie auch andere Tiere des Zoos, darunter Löwen, Affen und Eisbären, und erhielt als Andenken von der ASB-Crew einen Plüschelefanten. Solche Erlebnisse sind es, die das Team um den ASB-Wünschewagen anstrebt, um einem schwer erkrankten Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

## Hintergrund der Wünsche

Der ASB-Wünschewagen ist Teil eines breiteren Engagements, das auf die Bedürfnisse schwerstkranker Menschen eingeht. Der **Malteser Herzenswunsch-Krankswagen** verfolgt ähnliche Ziele, indem er unheilbar kranken Menschen letzte Wünsche erfüllt. Zu den häufigsten Wünschen zählen Besuche am Meer, im Zoo oder die Rückkehr in die alte Heimat. Diese Herzensangelegenheiten sind oft Teil einer „Bucket List“, die Betroffene zusammenstellen. Die Realisierung dieser Wünsche wird von speziell geschulten Ehrenamtlichen unterstützt, die ihren Dienst in der Freizeit leisten, um Freude zu schenken.

Die Nachfrage nach solchen Angeboten ist hoch. Viele Menschen wünschen sich, ihre letzten Tage zu Hause zu verbringen. Die Unterstützung durch ambulante Pflegedienste und interdisziplinäre Teams wird immer wichtiger. Wie auf **gesund.bund.de** zu lesen ist, haben gesetzlich krankenversicherte Patienten Anspruch auf entsprechende palliative Versorgungsleistungen, die auch die ambulante Palliativversorgung umfassen.

## Palliative Versorgung für Schwerstkranke

Ambulante Palliativversorgung spielt eine entscheidende Rolle in der Betreuung schwerstkranker Menschen. Durch qualifizierte Fachkräfte werden individuelle Versorgungsbedarfe ermittelt

und Therapiepläne erstellt. Es gibt unterschiedliche Formen der Palliativversorgung, darunter die allgemeine und spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Hierbei arbeiten verschiedene Fachleute zusammen, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten.

Für viele pflegende Angehörige ist die Möglichkeit zur Freistellung von der Arbeit für bis zu drei Monate ebenfalls ein wichtiger Aspekt, um die letzten Lebenswochen ihrer Liebsten zu begleiten. Die Herausforderungen, die sowohl die Betroffenen als auch deren Angehörige bewältigen, können durch ehrenamtliche Hospizdienste unterstützt werden, die regelmäßige Besuche und Gespräche anbieten.

Die Geschichte von Lina im Zoo Hannover ist nicht nur ein Beispiel für die erfüllten Herzenswünsche, sondern spiegelt auch die wertvolle Arbeit wider, die in Deutschland für schwerstkranke und sterbende Menschen geleistet wird. Engagement, Mitgefühl und die Kraft der Gemeinschaft machen diese besonderen Momente möglich.

Details	
<b>Ort</b>	Erlebnis-Zoo Hannover, 30419 Hannover, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.t-online.de">www.t-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.malteser.de">www.malteser.de</a></li><li>• <a href="http://gesund.bund.de">gesund.bund.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)**